

Der neu gewählte Vorstand des SPD Ortsvereins Horn-Achterdiek von links: Maren Bullermann, Maurice Mäschig , Dr. Kirsten Schüller und Dieter Schüler

Dieter Schüler bleibt SPD-Ortsvereinschef

Maren Bullermann weiterhin seine Stellvertreterin

Dieter Schüler steht auch in den kommenden beiden Jahren an der Spitze des SPD Ortsvereins Horn-Achterdiek. Schüler und seine Stellvertreterin Maren Bullermann wurden von den Mitgliedern des Ortsvereins erneut bestätigt.

In seinem Tätigkeitsbericht über die Arbeit des Vorstandes zeigte sich Schüler mit dem Verlauf der vergangenen zwei Jahre zufrieden. Schüler machte deutlich, dass die regelmäßigen, für alle Mitglieder offenen Vorstandssitzungen ein wichtiger Bestandteil der Arbeit sind. Auch Gäste sind dort willkommen. Kaum irgendwo in der Gesellschaft kommen sonst Frauen und Männer mit den unterschiedlichsten Berufen und Interessen und aus allen Altersgruppen zusammen. Sein besonderer Dank galt all denen, die sich im Wahlkampf aktiv beteiligt haben. Aus der Sicht von Bullermann war neben den engagierten Wahlkämpfen insbesondere der Druck, der mit dem Nachbarortsverein Horn-Lehesterdeich gemeinsam erarbeitete Broschüre „Mitreden in Horn – Bildungspolitik“ besonders erwähnenswert. Die Broschüre ist nach wie vor beim SPD Ortsverein erhältlich und kann auch auf der Internetseite des SPD Ortsvereins (http://www.spd-horn-achterdiek.de heruntergeladen werden.

Gut gewirtschaftet worden sei mit dem Geld des SPD Ortsvereins. Das machte die Kassiererin Dr. Kirsten Schüller deutlich. Die Zahl der Mitglieder ging, entgegen dem bundesweiten Trend, nur sehr geringfügig zurück. Der SPD Ortsverein Horn-Achterdiek hat jetzt 112 Mitglieder.

Bei den Organisationswahlen fand die, vom Vorstand vorgelegte Vorschlagsliste durchweg große Zustimmung bei den anwesenden Mitgliedern. Als 1. Vorsitzender Dieter Schüler, als 2. Vorsitzende Maren Bullermann, als Hauptkassiererin Dr. Kirsten Schüller und als Schriftführer Maurice Mäschig und Stephanie Dehne gewählt. Die Organisation der Wahlkämpfe übernimmt in bewährter Weise wieder Wolfgang Nussbaum.